

Die Tagung widmet sich dem Phänomen des ›Hofkünstlers‹, wobei dieser Begriff in einem weiten Sinne verstanden werden will und auch den ›Hofhandwerker‹ umfasst. Dabei sollen vorrangig Strukturen und Normalfälle, weniger die Ausnahmepersönlichkeiten bereits zu Lebzeiten gerühmter und gefeierter Künstler betrachtet werden, wie auch nicht nur die allseits bekannten großen Residenzen, sondern auch kleinere, seien es nun geistliche oder weltliche. Zu hinterfragen wird auch sein, ob der häufig betonte Gegensatz zwischen den in Zünften organisierten Künstlern bzw. Handwerkern und den für den Hof tätigen tatsächlich bestand und wie es sich bezüglich Konflikten, aber auch Kooperationen zwischen den zunftgebundenen Künstlern und den „Höflingen“ verhielt.

Veranstalter: Prof. Dr. Dr. Andreas Tacke, Dr. Jens Fachbach (Universität Trier) in Kooperation mit Prof. Dr. Matthias Müller (Universität Mainz) und der Generaldirektion Kulturelles Erbe Rheinland-Pfalz, vertreten durch die Direktorin des Landesmuseums Mainz, Frau Dr. Andrea Stockhammer

Hinweis: Anmeldung nicht erforderlich



Landesmuseum Mainz

**TAK**

Universität Trier

JGU

JOHANNES GUTENBERG  
UNIVERSITÄT MAINZ

Generaldirektion Kulturelles Erbe Rheinland-Pfalz (GDKE)

Landesmuseum Mainz

Große Bleiche 49 - 51

55116 Mainz

Tel. 06131 / 2857-0

landesmuseum-mainz@gdke.rlp.de

www.landeseuseum-mainz.de

Foto: Heinsius Krohe „Selbstbildnis mit Fürstenpaar“ (Fotoarchiv Thüringer Landesmuseum Heidecksburg, Fotografie: Ullrich Fischer)  
Gestaltung: Jürgen von Ahn M.A. (Trier)

# Hofkünstler und Hofhandwerker in deutschsprachigen Residenzstädten der Vormoderne

Tagung: 7.–9. Mai 2015

Landesmuseum Mainz



# Tagungsprogramm

## Donnerstag, 7. Mai 2015: Eröffnungsvortrag

19:00 Uhr Grußwort: Dr. Andrea Stockhammer, Direktorin des Landesmuseums Mainz, Generaldirektion Kulturelles Erbe

Vorstellung des Referenten: Prof. Dr. Matthias Müller (Mainz)

Vortrag: Prof. Dr. Wolfgang Dobras (Mainz): *Zu Ewer Churfürstlichen Gnaden, dero Ertzstiftt und dieser Statt Dienst und Nutzen. Die Mainzer Hofhandwerker in der frühen Neuzeit*

## Freitag, 8. Mai 2015: Strukturen und Konflikte

Einführung / Moderation: Dr. Jens Fachbach (Trier)

9:00 Uhr Prof. Dr. Stefan Bürger (Würzburg): Stadt – Land – Hof. Verursachte die Annaberger Bergordnung (1509) den Annaberger Hüttenstreit (1518)? Zur Frage nach dem Status von höfischen Bauhandwerkern außerhalb landesherrlicher Residenzen

Dipl.-Kulturwissenschaftlerin Anna-Victoria Bognár (Stuttgart): Posten und hierarchische Strukturen in Hofbauämtern des Alten Reiches. Ein Vergleich

Pause

Doz. Dr. Herbert Karner (Wien): Von Bild- und Baukünstlern am Wiener Hof des 17. Jahrhunderts: Netzwerke und Paradigmenwechsel

Constanze Köster M.A. (Kiel): Maler, Bildschnitzer und Handwerker am Gottorfer Hof des 17. Jahrhunderts. Organisation und Akteure

Mittagspause

14.00 Uhr Dr. Matthias Meinhardt (Halle an der Saale): Zwischen höfischer Freiheit und städtischem Zunftzwang. Konflikte unter den Dresdner Hofkünstlern um 1600

Philipp Eller BA (Dresden): Die Hofbefreiten am sächsisch-polnischen Hof in Dresden unter August III. (1733–1763)

Pause

Yasmin Rescher M.A. (Wien): Hofbefreite Künstler und Handwerker als Deliquenten am Wiener Hof

Dr. Martin Pozsgai (Einsiedeln): Hautelissiers der Pariser »Gobelins« in München. Arbeitsbedingungen, Werk und soziale Stellung der kurbayerischen Hoftapissiers

17:00 Uhr Rundgang für die Referentinnen und Referenten durch das Landesmuseum Mainz (Dr. Karoline Feulner, Mainz)

## Samstag 9. Mai 2015: Personen

Moderation: Prof. Dr. Dr. Andreas Tacke (Trier)

9:00 Uhr Jonas Leysieffer M.A. (Bern): Wandbehänge als politisches Medium. Tapissierewirker und Fürsten als Gestalter von Machträumen

Prof. Dr. Axel Gampp (Basel): Die Misoxer Baumeister und Stukkateure als Hofkünstler

Pause

Elke Valentin M.A. (Stuttgart): Das Aufschreibbuch des Stuttgarter Hofmalers Georg Nikolaus List (um 1610–1685) – *ein landkindt, der die Bürgerlichen beschwerden ... leydet*

Dr. Peter Heinrich Jahn (München): Matthäus Daniel Pöppelmann (1662–1736) – *premier Architecte du Sa Majesté*. Sein Wirken und künstlerisches Selbstverständnis als Dresdner Hofbaumeister unter August dem Starken

Mittagspause

14:00 Uhr Dr. Verena Friedrich (Würzburg): Johann Georg Oegg (1703–1782) – Hofschlosser, Künstler und *ungestümmer Cyklope*

Dr. Maria-Luisa Hadaschik (Würzburg): Die Auswirkungen der Säkularisierung auf die Hofkünstler am fürstbischöflichen Hof zu Würzburg am Beispiel des letzten Würzburger Hofmalers Johann Christoph Fesel (1737–1805)

Dr. Jan Mende (Berlin): Johann Gottfried Höhler (1744–1812). Ein Berliner Hoftöpfer und Fabrikant von Tonwaren

16:00 Uhr Exkursion:  
Mainz als Residenzstadt (Christian Katschmanowski M.A., Mainz)

Ausklang

**Vortragsraum: Landesmuseum Mainz, Forum**

